

Forschungsprojekt i_city: Intelligente Stadt

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft zur intelligenten Stadt i_city werden alle Forschungsaktivitäten in einem Leitprojekt intelligente Stadt gebündelt, um innovative Konzepte für zentrale Schlüsselbereiche der intelligenten Stadt mit den wichtigsten Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Planung der Metropolregion Stuttgart herauszuarbeiten.

Wir als Wirtschaftspsychologen beschäftigen uns im Rahmen des i_cityProjekts insbesondere mit den Themen Nutzerakzeptanz und nachhaltige Mobilität. Dabei interessiert uns u.a. die Fragestellung, wie man das Radfahren in Metropolregionen sicherer und angenehmer gestalten kann. Hierfür entwickeln und testen wir gerade eine Crowdsourcing Applikation, welche den Verantwortlichen der Stadtverwaltung zurückspeigeln kann, wo sich Radfahrende im Straßenverkehr unsicher fühlen. Die Stadt kann diese Information dann z. B. dafür nutzen, bei der Priorisierung von Baumaßnahmen neben objektiven Kriterien (z.B. Unfallwahrscheinlichkeit) auch das Empfinden von Radfahrenden miteinzubeziehen sowie schneller auf Mängel in der Infrastruktur zu reagieren.

Aktuell werden im laufenden Semester zwei Versuche zum Test der Applikation durchgeführt. Ein Funktionalitätstest soll den Prototypen der Vision Zero Crowdsourcing App (kurz: VOCs App) auf die Kompatibilität mit unterschiedlichen Smartphones und deren Betriebssystemen prüfen. Im Rahmen eines zweiten Versuchs wird parallel dazu eine zweiwöchige Tagebuchstudie durchgeführt, welche Aufschluss über Verständnisprobleme der Nutzer mit der App geben soll. Die aus beiden Versuchen gewonnenen Erkenntnisse dienen der Weiterentwicklung bzw. Verbesserung der App.

Nach Umsetzung der Verbesserungsvorschläge ist in einem nächsten Schritt geplant, mit Stuttgarter Bürgern die Hauptradroute in Stuttgart mit Hilfe der App zu testen. Die Ergebnisse aus dieser Studie könnten dann bspw. in das 3D-Stadtmodell von Stuttgart eingebunden werden, um eine Informationsfunktion zu Gefahrenstellen für Radfahrende anzubieten.

Um die App zukünftig um das subjektive Sicherheitserleben ergänzen zu können, sollen im kommenden Semester Radfahrer als Scouts in Stuttgart Gefahrenstellen identifizieren (siehe Abb.1) Weitere Information zu den Vision Zero Apps finden Sie im von der Hochschule für Technik Stuttgart herausgegebenen Buch „Innovations for Metropolitan Regions“, welches 2020 erscheinen wird.

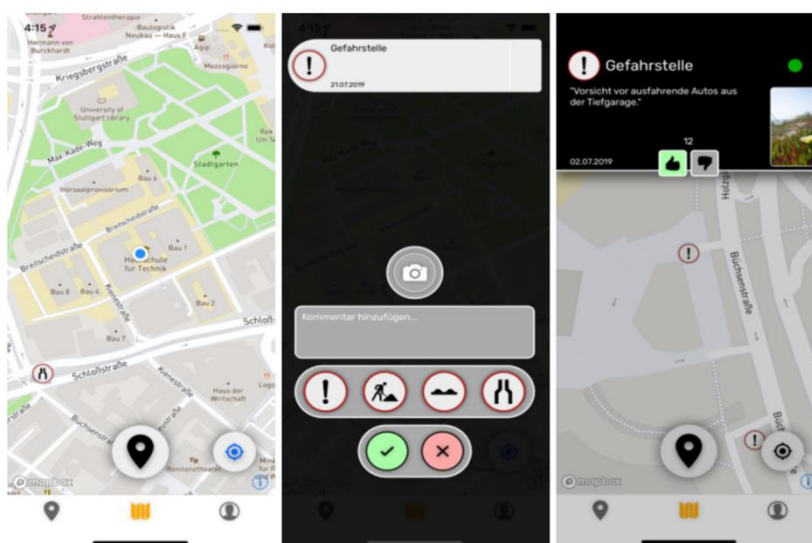


Abb. 1: Vision Zero Crowdsourcing App (kurz: VOCs App): Identifikation von Gefahrenstellen